

**Auf dieser Datei finden Sie den Gottesdienstablauf sowie alle Bibeltexte und Liedtexte zum Mitlesen und Mitsingen!**

**Audio-Gottesdienst vom Sonntag, 29. März 2020, 09.30 Uhr**  
**Ref. Kirche Untereentfelden; Pfarrer Christian Bieri**

---

**1. Audio-Datei (Eingangsspiel)**

Eingangsspiel                      Alphorn; Daniel Kaufmann

**2. Audio-Datei (Sammlung\_Lob)**

Grusswort

Lied                                      **571,1.3.9**

Gebet

Lesung (im Wechsel)              Ps 8 (**108**)

Lied                                      **8 (2x)**

Lesung AT                              2Sam 1,1-16

Zwischenspiel

**3. Audio-Datei (Predigt)**

Predigt                                  Mk 15,16-20

**4. Audio-Datei (Fürbitte)**

Zwischenspiel

Gebet / Fürbitte / Gebetsstille

Lied                                      **445,1.3.7**

**5. Audio-Datei (Sendung)**

Mitteilungen

Unser Vater

Schlusslied                            **453,1-3**

Segen und Sendung

**6. Audio-Datei (Ausgangsspiel)**

Ausgangsspiel                        Violine; Tirza Bieri

**Lied                      571,1.3.9: „Die güldne Sonne“**

1. Die güldne Sonne voll Freud und Wonne  
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen  
ein herzerquickendes, liebliches Licht.  
Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;  
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,  
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

3. Lasset uns singen, dem Schöpfer bringen  
Güter und Gaben; was wir nur haben,  
alles sei Gotte zum Opfer gesetzt.  
Die besten Güter sind unsre Gemüter;  
vor ihn zu treten mit Danken und Beten,  
das ist ein Opfer, dran er sich ergötzt.

9. Gott, meine Krone, vergib und schone,  
lass meine Schulden in Gnad und Hulden  
aus deinen Augen sein ferne gewandt.  
Sonsten regiere mich, lenke und führe,  
wie dir's gefället; ich habe gestellet  
alles in deine Beliebung und Hand.

**Lesung (im Wechsel)      Psalm 8**

**2** Herr, unser Herrscher  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen,  
der du zeigst deine Hoheit am Himmel.

**3** Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge  
hast du eine Macht zugerichtet  
um deiner Feinde willen,  
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

**4** Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,  
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

**5** Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,  
und des Menschen Kind,  
dass du dich seiner annimmst?

**6** Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,  
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

**7** Du hast ihn zum Herrn gemacht  
über deiner Hände Werk,  
alles hast du unter seine Füße getan:

**8** Schafe und Rinder allzumal,  
dazu auch die wilden Tiere,

**9** die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer  
und alles, was die Meere durchzieht.

**10** Herr, unser Herrscher,  
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

**Lied      8: „Ich lobe meinen Gott“**

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen,  
und ich will erzählen von all seinen Wundern  
und singen seinem Namen.

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen,  
ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in dir.  
Halleluja!

**Lesung AT      2. Samuel 1,1-16**

**1** Nach dem Tode Sauls, als David aus der Schlacht gegen  
Amalek zurückgekommen und zwei Tage in Ziklag geblieben  
war,

**2** siehe, da kam am dritten Tage ein Mann aus dem Lager  
Sauls mit zerrissenen Kleidern und mit Erde auf seinem  
Haupt. Und als er zu David kam, fiel er nieder zur Erde und  
huldigte ihm.

**3** David aber sprach zu ihm: Wo kommst du her? Er sprach zu  
ihm: Aus dem Lager Israels bin ich entronnen.

**4** David sprach zu ihm: Sage mir, wie steht es? Er sprach:  
Das Volk ist geflohen aus der Schlacht, und es sind viele vom  
Volk gefallen und tot; dazu ist auch Saul tot und sein Sohn  
Jonatan.

**5** David sprach zu dem jungen Mann, der ihm das sagte:  
Woher weisst du, dass Saul und sein Sohn Jonatan tot sind?

**6** Der junge Mann, der ihm das sagte, sprach: Ich kam von  
ungefähr aufs Gebirge Gilboa, und siehe, Saul lehnte sich auf  
seinen Spiess, und die Wagen und Reiter jagten hinter ihm  
her.

**7** Und er wandte sich um und sah mich und rief mich. Und ich sprach: Hier bin ich.

**8** Und er sprach zu mir: Wer bist du? Ich sprach zu ihm: Ich bin ein Amalekiter.

**9** Und er sprach zu mir: Tritt her zu mir und töte mich; denn mir wird schwarz vor den Augen, aber mein Leben ist noch ganz in mir.

**10** Da trat ich zu ihm und tötete ihn, denn ich wusste, dass er nicht leben könnte nach seinem Fall; und ich nahm die Krone von seinem Haupt und das Armgeschmeide von seinem Arm und habe es hergebracht zu dir, meinem Herrn.

**11** Da fasste David seine Kleider und zerriss sie, und ebenso taten alle Männer, die bei ihm waren,

**12** und sie hielten Totenklage und weinten und fasteten bis zum Abend um Saul und seinen Sohn Jonatan und um das Volk des HERRN und um das Haus Israel, weil sie durchs Schwert gefallen waren.

**13** Und David sprach zu dem jungen Mann, der es ihm angesagt hatte: Wo bist du her? Er sprach: Ich bin der Sohn eines Fremdlings, eines Amalekiters.

**14** David sprach zu ihm: Wie, du hast dich nicht gefürchtet, deine Hand auszustrecken, den Gesalbten des HERRN zu verderben?

**15** Und David rief einen seiner Männer und sprach: Komm her und schlag ihn nieder! Und er schlug ihn nieder, dass er starb.

**16** Und David sprach zu ihm: Dein Blut komme auf dein Haupt; denn dein Mund hat gegen dich selbst geredet, als du sagtest: Ich habe den Gesalbten des HERRN getötet.

### **Predigttext Markus 15,16-20:** (Luther-Übersetzung)

**16** Die Soldaten aber führten ihn hinein in den Palast, das ist ins Prätorium, und riefen die ganze Kohorte zusammen

**17** und zogen ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie ihm auf

**18** und fingen an, ihn zu grüssen: Gegrüset seist du, der Juden König!

**19** Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spien ihn an und fielen auf die Knie und huldigten ihm.

**20** Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpurmantel aus und zogen ihm seine Kleider an. Und sie führten ihn hinaus, dass sie ihn kreuzigten.

**Lied 445,1.3.7:**  
„O Haupt voll Blut und Wunden“

1. O Haupt voll Blut und Wunden,  
voll Schmerz und voller Hohn,  
o Haupt, zum Spott gebunden  
mit einer Dornenkron,  
o Haupt, sonst schön gekrönt  
mit höchster Ehr und Zier,  
jetzt aber frech verhöhnet:  
Gegrüßet seist du mir.

3. Was du, Herr, hast erduldet,  
ist alles meine Last.  
Ich hab es selbst verschuldet,  
was du getragen hast.  
Schau her, hier steh ich Armer,  
der Zorn verdienet hat.  
Gib mir, o mein Erbarmer,  
den Anblick deiner Gnad.

7. Wenn ich einmal soll scheiden,  
so scheid nicht von mir.  
Wenn ich den Tod soll leiden,  
so tritt du dann herfür.  
Wenn mir am allerbängsten  
wird um das Herze sein,  
so reiss mich aus den Ängsten  
kraft deiner Angst und Pein.

**Schlusslied 453,1-3:**  
„Heiland mit de Dornechrone“

1. Heiland mit de Dornechrone!  
Zu üs Mönsche bisch cho wohne,  
hesch üs luuter Liebi bracht.

2. Warum hei sie di de gfange  
u verspottet u la hange  
dört am Chrüüz uf Golgota?

3. Du wosch üs de Friede schänke.  
Danke wei mir u dra dänke:  
Du hesch für üs s'Läbe gla!

### **Kontoverbindung für die Kollekte:**

Kollekte Trägerkreis Stelle Jugendarbeit  
IBAN CH76 8080 8007 7161 9460 3, Reformierte  
Kirchgemeinde Unterentfelden, Hauptstrasse 19,  
5035 Unterentfelden (Vermerk: Fonds 2036.05)

Über den Trägerkreis wird der Teil der Stelle von  
Sozialdiakon Raphael Moser bezahlt, welcher über  
das ordentliche Budget nicht finanziert werden  
könnte. Die höheren Stellenprozente ermöglichen  
mehr Zeit und Arbeit für die Schulung und Begleitung  
von Jugendlichen und jungen Erwachsenen.  
Herzlichen Dank für Ihre Gaben!